

## Ein Jahr nach dem Unwetter: Lichtenfels kämpft mit den Folgen!

Ein Jahr nach dem verheerenden Unwetter in Lichtenfels berichten Betroffene über Schäden, Rettungseinsätze und Hoffnungen auf Besserung.



**Lichtenfels, Deutschland** - Im Raum Lichtenfels ist die Erinnerung an ein verheerendes Unwetter, das vor einem Jahr stattfand, noch frisch. Diese Katastrophe führte zu dramatischen Szenen: Keller liefen voll, Straßen wurden überflutet, und die Hilferufe der betroffenen Bürgerinnen und Bürger drangen bis zu den Einsatzkräften durch. Laut **InFranken** sprach Bürgermeister Andreas Hügerich (SPD) von einem „Starkregenereignis von unglaublichem Ausmaß“. Wirtin Laura Bauer schildert, dass sie „komplett von null anfangen“ mussten und erinnert sich an die finanziellen Herausforderungen, die nach einem solchen Ereignis auftraten.

Am Wochenende nach dem einjährigen Jahrestag kam es erneut

zu schweren Gewittern in Franken, die die Region auf die Probe stellten. In Bad Staffelstein wurde der Gasthof Zum Anker aufgrund von Bergrutschgefahr behördlich gesperrt. Die Inhaber des Gasthofs fühlten sich in der kritischen Situation hilflos, bis Hilfe kam. Bauer betont, dass trotz der Besserung der Situation immer noch Ängste bei starkem Regen bestehen. **Obermain** berichtet, dass im Landkreis Lichtenfels am 1. Juni 2024 Unwetterwarnungen ausgegeben wurden, die die Alarmierungen der Feuerwehren in die Höhe trieben. Zwischen 16 und 18 Uhr stiegen die Alarmierungen auf fast 30.

## **Einsatz der Rettungskräfte und Schäden in der Region**

Rund 500 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um die Auswirkungen des Unwetters zu bewältigen. Markus Witzgall von der Kreisbrandinspektion Lichtenfels erklärte, dass in seiner 36-jährigen Laufbahn ein Rekord an Einsätzen verzeichnet wurde. Die meisten Einsätze betrafen Wasser in Kellern, vollgelaufene Straßen und insbesondere das Abpumpen von Geländen. Die Autobahnausfahrt Lichtenfels-Ost blieb zeitweise nicht passierbar, und braune Wassermassen flossen die Bamberger Straße hinunter. Leider gab es auch Überflutungen, die die Hauptverkehrsader vom Güterbahnhof bis zum Kriegerdenkmal in Seubelsdorf betrafen.

Weitere 17 Feuerwehren wurden im Landkreis Kulmbach aktiviert. Das Technische Hilfswerk unterstützte die Feuerwehr bis in die frühen Morgenstunden mit Sandsäcken und Pumpen. Bürgermeister Hügerich besuchte die Einsatzkräfte und betonte die Priorität der Rettung von Personen in Gefahr. Trotz der dramatischen Bilder und der erhöhten Alarmbereitschaft gab es glücklicherweise keine Verletzten aufgrund des Unwetters, was als positives Ergebnis der hervorragenden Arbeit der Rettungskräfte gewertet wird.

## **Lehren aus der Vergangenheit**

Die Geschehnisse rund um das Unwetter erinnern an ähnliche Ereignisse in Deutschland, wie die Starkregenfälle im Juli 2021, die zu Sturzfluten und Überschwemmungen führten. Der **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** hebt hervor, dass solche extremen Wetterlagen zunehmend zur Realität werden. Die Behörden empfehlen daher eine ausreichende Notfallvorsorge, um sich selbst sowie Angehörigen und Nachbarn in Krisenzeiten effektiv helfen zu können. Erfreulicherweise zeigt die Rückkehr von Gästen bei Bauer, dass die Menschen nach einem Jahr der Erholung und Aufbauarbeiten wieder Vertrauen in die Gastronomie gefasst haben.

Mit neuen Maßnahmen, wie einer errichteten Steinmauer zum Schutz der Heizungshalle, hofft der Gasthof Zum Anker, künftigen Wetterextremen besser begegnen zu können. Die Lehren aus 2024 werden weitergetragen, um auch in Zukunft besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Unwetter                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Ursache</b> | Starkregen, Bergrutschgefahr                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Ort</b>     | Lichtenfels, Deutschland                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.infranken.de">www.infranken.de</a></li><li>• <a href="http://www.obermain.de">www.obermain.de</a></li><li>• <a href="http://www.bbk.bund.de">www.bbk.bund.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**